Kalte Märzmonate in Chur seit 1864

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **5 (1900)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kalte Märzmonate in Chur seit 1864.*)

(Von 1881—1886 liegen keine Beobachtungen vor.)

Mitgeteilt von J. M., Meteorol. Centralanstalt.

Berechnetes 30jähr. Temperaturmittel 1864—1893: $4,_1$° C.

Jahr	Temperaturmittel im März	Tiefstes Tagesmittel	Höchstes Tagesmittel	Tiefste 7 Uhr Ablesung	Höchste 1 Uhr Ablesung	Tage mit Temperaturmittel unter Null und durchschn. Temperatur der betreffenden Frostperiode.
	° C.	° C.	° C.	° C.	° C.	° C
1864—93	$4,_1$					4. : $-0,_3$
						20.u.21. : $-3,_7$
1865	$-0,_3$	$-4,_1$	$3,_0$	$-6,_6$	$5,_6$	23.—25. : $-2,_4$
		(29.)	(1.)	(21.)	(26.)	28.—31. : $-3,_1$
1869	$1,_5$	$-4,_0$	$6,_6$	$-9,_5$	$12,_7$	3.—5. : $-2,_2$
		(8.)	(26.)	(9.)	(26.)	7.—9. : $-2,_7$
1875	$2,_1$	$-2,_2$	$7,_6$	$-6,_9$	$12,_8$	1.—3. : $-0,_9$
		(22.)	(9.)	(22.)	(16.)	21.—24. : $-1,_7$
1877	$3,_1$	$-5,_6$	$12,_6$	$-7,_6$	$17,_8$	1.—3. : $-3,_3$
		(2.)	(19.)	(2.)	(29.)	8.—13. : $-2,_7$
1878	$2,_0$	$-5,_6$	$8,_1$	$-10,_5$	$13,_2$	9. : $-0,_3$
		(17.)	(6. 29.)	(17.)	(29.)	13.—18. ; $-3,_1$
						24.—27. : $-1,_4$
1887	$1,_9$	$-6,_2$	$8,_4$	$-9,_6$	$14,_0$	13.—19. : $-4,_7$
		(14.)	(9.)	(19.)	(23.)	
1888	$2,_3$	$-5,_9$	$10,_8$	$-8,_0$	$15,_4$	1.—7. : $-3,_2$
		(4.)	(27.)	(5.)	(27.)	
1889	$1,_3$	$-8,_5$	$8,_3$	$-10,_2$	$19,_5$	1.—6. : $-3,_8$
		(16.)	(11.)	(16.)	(11.)	15.—17. : $-5,_7$
1890	$3,_9$	$-9,_6$	$12,_3$	$-13,_0$	$16,_5$	1.—6. : $-6,_6$
		(2.)	(29. 30.)	(3.)	(29. 30.)	
1891	$3,_5$	$-1,_6$	$10,_6$	$-5,_6$	$13,_6$	22.—24. : $-1,_0$
		(24.)	(10.)	(25.)	(10.)	31. : $-1,_0$
1892	$1,_8$	$-7,_1$	$12,_0$	$-10,_8$	$17,_0$	3.—8. : $-5,_8$
		(5.)	(28.)	(6.)	(27.)	10.—12. ; $-2,_7$
1895	$2,_6$	$-6,_3$	$9,_5$	$-10,_8$	$17,_1$	1. : $-2,_7$
		(5.)	(24.)	(5.)	(24.)	3.—8. : $-4,_5$
1898	$3,_4$	$-1,_6$	$8,_4$	$-3,_8$	$15,_1$	6.u.7. : $-1,_1$
		(7.)	(19.)	(4.)	(19.)	
1900	$1,_2$	$-8,_5$	$9,_9$	$-11,_2$	$14,_6$	1.—8. : $-4,_1$
		(5.)	(21.)	(5.)	(21.)	14. : $-0,_9$
						30.u.31. : $-0,_6$

*) Anmerkung: Da der jetzigen Zeit $7^1/_2$ ab. und $1^1/_2$ nachm. die frühere Zeit 7 ab. und 1 nachm. entsprach, wurde letztere Zeit (also Berner Zeit) gesetzt. Wenn es heißt: Frostperoide 1865: 20. und 21.: $-3,_7$, so ist $-3,_7$° der Durchschnitt aus den Temperaturmitteln der beiden Tage; bei 23.—25.: $-2,_4$ ist also $2,_4$° die Zahl, welche gefunden wurde, wenn man die Tagesmittel der drei Tage 23., 24. und 25. März 1865 mit drei dividierte.

Warme Märzmonate mit Frostperioden.

Jahr	Temperaturmittel im März	Tiefstes Tagesmittel	Höchstes Tagesmittel	Tiefste 7 Uhr Ablesung	Höchste 1 Uhr Ablesung	Tage mit Temperaturmittel unter Null und durchschn. Temperatur der betreffenden Frostperiode
	°C	°C	°C	°C	°C	°C
1867	4,9	—5,3 (4.)	13,7 (27.)	—8,0 (4.)	18,0 (27.)	1.—7. : —3,3
1876	4,9	—2,1 (21.)	13,5 (28.)	—4,0 (21.)	17,0 (28.)	18.—21. : —1,4
1899	5,1	—2,6 (21.)	11,5 (29.)	6,8 (22.)	17,0 (16. 29.)	6. : —1,1 21.u.22. : —2,1 24.u.25. : —1,5

Märzmonate ohne Frostperioden in den 90er Jahren.

1896	5,4	1,5 (8.)	11,9 (21.)	—1,9 (3.)	17,4 (23. 24.)	Keine Frosttage
1897	6,5	0,5 (4.)	13,5 (24.)	—1,0 (10.)	20,0 (23.)	" "

Aus den Verhandlungen der kant. gemeinnütz. Gesellschaft.

(Nach dem Gesellschafts-Protokoll.)

Sitzung vom 22. Febr. 1900. Die Versammlung bewilligt auf Vorschlag des engern Vorstandes folgende Beiträge: a) der Frauenarbeitsschule Chur pro 1899/1900 Fr. 250; b) der Handfertigkeitsschule Chur pro 1899/1900 ebenfalls wie bis anhin Fr. 150; c) Für das von der Sektion Chur des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins gegründete Mädchenheim in Chur, das die Bestimmung hat, für eine geeignete Plazierung armer, stellensuchender Mädchen vom Lande zu sorgen, als einmaligen Beitrag Fr. 150; d) Für ein schwachsinniges Kind von Trimmis, versorgt in der Anstalt in Masans, pro 1900 Fr. 50.

Von der Direktionskommission für die Anstalt in Masans wird vorgeschlagen, die infolge Aufnahme einer Anzahl neuer Pfleglinge notwendig gewordene zweite Lehrstelle durch Frl. Christine Michael in Chur, eine patentierte Lehrerin, zu besetzen. Die Versammlung erteilt diesem Wahlvorschlag ihre Genehmigung.

Die neuen Statuten der Gesellschaft schreiben vor, daß der erweiterte Vorstand aus 9 Mitgliedern bestehen soll. Bisher waren es